## Schuleigener Arbeitsplan – Jahresübersicht

Fach: Profil Gesundheit und Soziales Modul 1 +Modul 4 Schuljahrgang: R 9 Stand: 2017/2018

Zeitraum	Wo- Std.	Vereinbartes Thema	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden und Medienkonzept	fächerüber- greifende Bezüge	Sonstiges
Sommer - Winter	4	Persönliche und berufliche Perspektiven	<ul> <li>Die Schülerinnen und Schüler</li> <li>lernen die Ziele und Inhalte des Profils G&amp;S kennen</li> <li>lernen den Ablauf des Modul I kennen</li> <li>wissen, nach welchen Kriterien ihre Leistungen bewertet werden</li> </ul>	<ul><li>- Lehrervortrag</li><li>- Powerpoint-</li><li>Präsentation</li></ul>		
	8	Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales Zukunftsfähig-keit der ausgewählten Berufe	<ul> <li>Die Schülerinnen und Schüler</li> <li>ordnen verschiedene Berufe den Teilbereichen (Gesundheit und Pflege; Sozialpädagogik; Ernährung und Hauswirtschaft) zu.</li> <li>kategorisieren ausgewählte Ausgangsberufe nach Beschäftigungsalternativen und Aufstiegsmöglichkeiten.</li> <li>erörtern die Zukunftsfähigkeit verschiedener Berufe unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung.</li> <li>diskutieren ausgewählte Merkmale des Strukturwandels und der zunehmenden Bedeutung der Dienstleistungsgesellschaft</li> </ul>	Protokollführung  Kugellager  Karteikarte Berufe  Internetrecherche		Buch: Gesundheit und Soziales, Persönliche und berufliche Perspektiven, Auer Verlag, Lehrerband
	6	Fähig- und Fertigkeiten Schlüssel - kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler  benennen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsbereich "Gesundheit und Soziales".  bewerten ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich ausgewählter Berufe  diskutieren Kriterien zur fachspezifischen Ausbildungsfähigkeit im Berufsbereich Gesundheit und Soziales.  beschreiben Schlüsselkompetenzen im Berufsleben	Gruppenarbeit Clustern Rollenspiel Interaktions- beispiele.		

8 Lebens-begleitendes Lernen  Weiterbildung  Work-Life-Balance  Gender Mainstreaming	<ul> <li>ermitteln die Bedeutung lebensbegleitenden Lernens (life-long-learning)</li> <li>bewerten Modelle zum lebensbegleitenden Lernen hinsichtlich eigener Persönlichkeitsentwicklung und Aufstiegsmöglichkeiten</li> <li>Recherchieren , veranschaulichen und bewerten Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung sowie Aufstiegs- und Qualifizierungsmöglichkeiten der Berufsbereiche Gesundheit und Soziales bis hin zum Studium.</li> <li>definieren die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben (Work-Life-Balance</li> <li>vergleichen verschiedene Modelle der betrieblichen und gesellschaftlichen Angebote zur Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben.</li> </ul>	Karikaturen Biografisches Lernen Interviewbögen Fallbeispiele - Recherche Tabelle "Planung des eigenen Werdegangs	Bundes-agentur für Arbeit- Broschüre)
--	---	---	---

Zeitraum	Wo-	Vereinbartes	Kompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden	fächerüber-	Sonstiges
	Std.	Thema		und Medienkonzept	greifende Bezüge	
Winter - Sommer	10	Einführung in die Arbeit in der Schulküche Lebensmittelprodu ktion und sensorische Prüfkriterien	Die Schülerinnen und Schüler  - erlernen die Sicherheits- und Hygieneregeln  - beschreiben die industrielle Lebensmittelproduktion am Beispiel Waffeln  • führen eine Qualitätsprüfung am Beispiel Waffel durch.  • bewerten ausgewählte Speisen mithilfe  sensorischer Prüfkriterien.  • vergleichen den Mitteleinsatz für die Eigenherstellung und den Kauf industriell produzierter Ware.  - Stellen verschiedene Speisen her.	Gruppenarbeit Sensorischer Vergleich	HW: Hygiene	Fertigmischung Waffelteig Fertige Waffeln

8	Gesunde Ernährung	<ul> <li>Die Schülerinnen und Schüler</li> <li>-nennen Regeln für eine gesunde Ernährung ausgewählter</li> <li>Personengruppen z.B. Jugendlicher, Schwangere.</li> <li>nennen die Kriterien für die Speiseplanung von Mittagsmahlzeiten im Privathaushalt/ in einer Gemeinschaftsverpflegung</li> <li>bereiten Mahlzeiten für verschiedene Zielgruppen (z.B. Jugendliche) zu.</li> <li>Vergleichen die Kriterien der Speiseplanung im Privathaushalt und in der Gemeinschaftsverpflegung.</li> </ul>	Karikatur, Film, Tabellen- auswertung, Praktische Beispiele/ Diätrezepte Blindverkostung	HW: Ernährung	
6	Service im Gastgewerbe	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Möglichkeiten der Werbung. untersuchen verschiedene Mittel der Werbung für ausgewählte L.M. leiten aus ihren Kenntnissen ein Werbeplakat/Flyer für ein Produkt ab.  - beurteilen verschiedene verkaufsfördernde Faktoren.  - geben Regeln zur Erstellung von Speisekarten für den Service im Gastgewerbe an.  - Nennen die Regeln zum professionellen Eindecken des Tisches.	Motto-Tische Speisekarten erstellen Rollenspiele		
6	Planung der Abschlussfeier Catering	Die Schülerinnen und Schüler     Nennen Anlässe und Ziele für die professionelle     Betreuung von Personengruppen in den Bereichen     Gastronomie und Hauswirtschaft      Nennen geeignete Speisen, Dekorationen und Musik     für ausgewählte Anlässe  Entwickeln eine Checkliste zur Vorbereitung und Durchführung der Abschlussfeier	Gruppenarbeit  Dekomaterial  Praxis : Zubereitung  von fingerfood  Fristenplan		